

## Produktdatenblatt



# KW-Thermosol Heizungsbefüllstation

Zum Festeinbau zur einfachen und praktischen Erstbefüllung und Nachspeisung geschlossener Heizkreisläufe.

- Absicherung der Trinkwasseranlage gegen das Rückfließen von Heizungswasser.
- Vermeidung der damit verbundenen Gesundheits- und Haftungsrisiken.

Die neue Trinkwasserverordnung schreibt in § 17 Absatz 2 vor, dass Trinkwasseranlagen, aus denen Trinkwasser abgegeben wird, nicht ohne der allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechende Sicherheits-einrichtung mit wasserführenden „Apparaten“ (in denen sich Wasser, welches nicht für den menschlichen Gebrauch bestimmt ist) verbunden werden darf.

**Dies bedeutet für Sie als Hausbesitzer, dass die Befüllung der Heizungsanlage über eine Schlauchverbindung nicht mehr zulässig ist!**

**Gemäß DIN EN 1717 muss die Befüllung über einen festen Anschluss mit einem Systemtrenner erfolgen.**

Es soll sichergestellt werden, dass bei Störungen (nicht bestimmungsgemäßer Betrieb) kein „Abwasser“ oder Heizungswasser in das Trinkwassersystem gelangen kann. Ein Rückfluss von „Abwasser“ oder „Heizungswasser“ in das Trinkwassersystem kann die Wassergüte verändern – was eine Gefährdung der Gesundheit nach sich ziehen kann.

Die Trinkwasserverordnung definiert dazu auch die Tatbestände der Ordnungswidrigkeit bzw. im Schadensfall den Straftatbestand.

**Der Systemtrenner sorgt für eine sichere und normgerechte Verbindung zwischen Trinkwassersystem und Heizwasserkreislauf.**

- Die KW-Thermosol Heizungsbefüllstation dient zur Voll- bzw. Teilentsalzung von Trinkwasser für den Heizungskreislauf.
- Sie sorgt für eine sichere und normgerechte Verbindung zwischen Trinkwassersystem und Heizwasserkreislauf entsprechend der Vorgaben der VDI 2035.
- Sie ist ausgestattet mit einer Anschlussarmatur, die den Heizkreislauf vom Trinkwasserkreislauf trennt, und einer wieder befüllbaren Mehrwegpatrone.
- Über eine Einziehschleuse können Sie für die Erstbefüllung eine mobile Befüllanlage mit Dosierung anschließen, ohne die vorhandene Nachfüllpatrone zu belasten.



## Technische Informationen:

### Heizungswasser

Unsere Heizungsanlagen sind High-Tech Anlagen, unser Heizungswasser wird leider nicht beachtet. Ein großer Fehler, denn erhebliche Ablagerungen durch Kalk und Rostschlämme haben blockierte Pumpen, Kesselschäden bzw. Schäden an KWK-Anlagen, verminderte Durchflussmengen, schlechtere Wirkungsgrade und Korrosionsgefahr zur Folge. Sauerstoff, der im Trinkwasser vorhanden ist, reagiert bekanntlich mit Eisen und bildet solange Rost, bis es im Kessel, Heizkörpern, Pumpen, etc. zu Leckagen kommt.

Der Geltungsbereich der VDI 2035, welche seit längerer Zeit mit großem Erfolg für große Heizungsanlagen besteht, gilt seit Oktober 2000 auch für Klein- und Kleinanlagen.

Seit Dezember 2002 ist die Beschaffenheit des Füllwassers von Heizungsanlagen, auch nach VOB ausdrücklich zu beachten, d.h. auch TRD 602 bzw. 612 sind zu beachten

Die Füllwasserwerte nach TRD 602/ 612 sind:

Geruch	geruchlos
Färbung	farblos
Trübung	klar
Bodensatz	ohne
Ph-Wert	9,0 - 10,5
El. Leitfähigkeit	100 - 1500 uS/ cm
Öl, Fett	< 1 mg/ l
Gesamthärte	< 0,112 dH 0

Setzt sich Belag auf der Wasserseite ab, sprechen Fachleute von einem Wirkungsgradverlust von ca. 10 - 15% je mm Belag. Bei dickerem Belag kann eine Gefügeveränderung durch Ausglühen auftreten. Werden z.B. größere Mengen Trinkwasser in das Heizungssystem eingefüllt, wird die darin enthaltene Kohlensäure bei Druckverlust oder Hitzeeinwirkung ausgetrieben. Es fällt dann der Kalk (die Härte des Wassers) aus. Es bildet sich Kesselstein und weiches Wasser. Der Kesselstein setzt sich als Belag ab.

## Technische Daten:

KW Thermosol Füllstation	V618	V817
Rohranschluss ["]	3/4	3/4
Nennndruck [bar]	8	8
Statistischer Prüfdruck [bar]	10	10
Nennndurchfluss [m <sup>3</sup> /h]	1,5	1,5
Druckverlust bei Nennndurchfluss [bar]	0,5	0,5
Austauscherkapazität bei 10 ° dH	800	1500
Behälterdurchmesser [mm]	150	208
Behälterhöhe [mm]	450	437
Inhalt [l]	6	6
Artikel- Nr.	HB0015	HB0043

**Lieferumfang:** Systemtrenner BA Klasse 4  
 Absperrereinheit mit Prüfhahn im Zählerbügel – für eine stabile Montage  
 Anschlusshahn für mobile Befüllstationen und  
 Einziehschleusen für Dosiermittel